

ENKELTRICK · SCHOCKANRUF · FALSCHER POLIZEI · FALSCHER BANK

Telefonbetrug kann jeden treffen.

Die Täter sind geübt. Sie setzen auf Angst, Zeitdruck, Geheimhaltung und Scham – manchmal mit Drohungen oder Beschimpfungen. **Das ist nicht Ihr Fehler.**

Bei unbekannter Nummer: neutral mit „Hallo“ melden. Keinen Namen, keine Familienbeziehung und keine persönlichen Details preisgeben.

1

Druck? Auflegen.

Wer Angst macht, Eile verlangt oder Geheimhaltung fordert, will Sie manipulieren. Auflegen ist nicht unhöflich.

2

Selbst prüfen.

Angehörige, Bank oder Polizei nur über eine Ihnen bekannte Nummer selbst anrufen – nie über die Nummer des Anrufers.

3

Nie Geld oder Daten.

Kein Bargeld, Gold oder Schmuck übergeben. Keine Zugangsdaten, PIN, TAN oder Freischaltcodes nennen.

4

Darüber sprechen.

Rufen Sie eine Vertrauensperson an. Ein vereinbartes Familien-Kennwort kann bei angeblichen Notfällen helfen.

Nicht schämen. Erzählen. Anzeigen.

Telefonbetrug kann jeden treffen. Auch ein Betrugsversuch gehört zur Polizei. Jede Anzeige hilft, die Täter und ihre Maschen früher zu erkennen.

Bei verdächtigem Anruf oder Betrugsversuch

110 · Polizei informieren

Bei weitergegebenen Bankdaten oder TAN

116 116 · Karten und Online-Banking sperren

Für Kinder, Enkel und pflegende Angehörige

Bitte ausdrucken, gut sichtbar ans Telefon legen und gemeinsam darüber sprechen. Sie helfen am meisten, wenn Sie zuhören und nicht urteilen.